

Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Frühjahr 2013

März, April, Mai

- | | |
|---------------------------|------|
| • Fastengruppe gegründet | S. 2 |
| • neue Presbyterinnen | S. 3 |
| • Seniorenausflug im Juni | S. 5 |
| • unsere KonfirmandInnen | S. 6 |
| • Gospel-News | S. 7 |
| • Freiwilliges Kirchgeld | S. 8 |
| • neueste Entwicklungen | S. 9 |



Liebe Gemeinde!

Jetzt ist es bald wieder soweit: Passionszeit, Fastenzeit. Und während viele das in der Adventszeit, die ja auch eine Fastenzeit ist, nicht so wirklich ernst nehmen, zeigt sich doch in den Wochen vor Ostern ein anderes Bild.

Menschen machen sich Gedanken, auf was sie während dieser 7 Wochen verzichten können. Vom Verzicht auf Schokolade bis hin zum Heilfasten. So unterschiedlich sind die Fastenvorsätze.

In der Bibel gibt es keine konkreten Anweisungen, warum wir fasten sollten, aber: Die Menschen in den biblischen Geschichten tun es. Meist, um den Kopf klar zu kriegen, wenn sie zum Beispiel vor schwierigen Entscheidungen stehen.

In der Apostelgeschichte betet und fastet die Gemeindeleitung um Klarheit darüber, ob Paulus und Barnabas als Missionare ausgesandt werden sollen (Apg 13,1-2). Später wird berichtet, dass die beiden mitsamt den neuen Gemeindeleitern und Konvertiten nach einer Fasten- und Gebetszeit unter den Schutz des Herrn gestellt werden.

Fasten und Beten sind also miteinander verknüpft. Auch Jesus, der vierzig Tage und Nächte fastet, wird nicht geschwächt dadurch, sondern kann gestärkt den Versuchungen entgegen.

Das heißt aber natürlich nicht, dass wir jetzt alle so lange auf Nahrung verzichten sollen, nein, beim Fasten geht es um etwas anderes:

Es geht darum, freie Zeit und Konzentration für das Gebet und die Gemeinschaft mit Gott zu bekommen. Durch Fasten und Beten werden Dinge des Alltags aus dem Weg geräumt, damit wir ihn, sein Reden und seinen Willen besser erkennen können. Der bewusste Verzicht verhilft zu einem Blickwechsel: weg von den eigenen Bedürfnissen, dem eigenen Wollen, den eigenen Aktionen, hin zur inneren Ruhe und Hören auf Gottes Reden.

Fasten muss aber nicht unbedingt ein Verzicht auf etwas sein, es kann auch sein, dass ich faste, indem ich etwas Neues mache. Etwas tue, was ich mich noch nicht getraut habe, mich vielleicht anders verhalte. Deswegen lautet auch das Motto der diesjährigen 7 Wochen ohne: „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht.“



Den Werbefilm zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ sehen Sie auf unserer Internetseite: www.ev-kirche-weidenau.de

Und wer nicht alleine fasten möchte, ist herzlich eingeladen in der „Fastengruppe“ vorbei zu schauen und gemeinsam zu entdecken, wie die sieben Wochen ohne Vorsicht aussehen könnten. Eine Beschreibung und die Termine finden sie im Gemeindebrief.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit. Trauen Sie sich in dieser Zeit ruhig etwas zu, riskieren Sie es! Und wenn es der Neustart Ihrer Beziehung zu Gott ist - manchmal erfordert das den meisten Mut!

Ihre

Janine Kimminus

www.7wochenohne.evangelisch.de

Fastengruppe

Schokolade oder Schinken - auf was verzichten Sie während der Fastenzeit? Oder ist es vielleicht noch was anderes?

Egal, auf was Sie verzichten wollen oder was Sie vielleicht sogar anders machen wollen in den nächsten sieben Wochen - gemeinsam geht es besser! Das Thema der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche lautet: „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht.“

Dass es dabei wohl nicht ums Bungeespringen geht, ist klar. Wer aber Lust hat, herauszufinden, was das für ihn oder sie persönlich bedeuten kann oder wer seine Fastenzeit gerne gemeinsam gestalten möchte, ist herzlich eingeladen, dies in einer Gruppe zu tun.

Wir wollen unsere Fastenerfahrungen teilen, miteinander sprechen, beten, hören, lachen.... Männer sind natürlich auch willkommen!

Wir treffen uns **ab Dienstag, 19.02.2013 im Gemeindehaus Dautenbach von 18.00 bis 19.00 Uhr.**

Nähere Informationen bei

PfarrerIn i. E. Janine Kimminus, j.kimminus@gmx.de,

oder

Christiane Häußler-Gräß, 0271-78995

Neue Presbyterinnen

Seit 24. Februar haben wir zwei neue Presbyterinnen in unserem Leitungsgremium. Sie stellen sich hier vor.

Ganz herzlich danken wir dem ausgeschiedenen Presbyter Friedrich Spies! Er hat sein Amt viele Jahre sehr engagiert ausgeübt und sich besonders als Vorsitzender des Jugendausschusses große Verdienste erworben.

Martin Eerenstein



Bettina Dörr

Ich heiße Bettina Dörr.

Geboren bin ich 1960 in Krombach (nicht Krombach!) bei Biedenkopf und dort auch getauft und konfirmiert, seit 33 Jahren in Weidenau verheiratet mit meinem Mann Hans-Walter, der auch viele Jahre Presbyter war. Wir haben 4 Kinder im Alter von 18 bis 29 Jahren. Von Beruf bin ich Arzthelferin, aber wegen der Kinder nicht berufstätig. Meine Hobbys sind Bücher, Musik und schöne Ausflüge.

Etliche Jahre war ich im Kindergottesdienst-Team und mit im Leitungsteam des Familienkreises, mit dem wir viele Freizeiten, meist nach Nordhelle, unternommen haben, tätig. Jetzt arbeite ich mit beim Senioren-Frühstückstreff. Außerdem besuche ich seit einigen Jahren einen ökumenischen Hauskreis.

Ich hoffe, dass ich das Presbyterium bei seinen vielfältigen und schwierigen Aufgaben unterstützen kann.



Martina Achenbach

Mein Name ist Martina Achenbach,

ich bin 49 Jahre alt, wovon ich schon rund 30 Jahre im Raum Siegen lebe. Hier habe ich Außenhandelskorrespondenz und Sozialarbeit studiert und in beiden Berufen gearbeitet. Seit vielen Jahren bin ich verheiratet mit Frieder Spies, mit dem ich mit unseren 3 Kindern in der Dautenbach wohne.

Mein christlicher Glaube ist mir nicht in die Wiege gelegt oder anerzogen worden, sondern ich verstehe mich eher als „Seiteneinsteigerin“. Über einige Jahre habe ich in der Siegener Martini-Kirchengemeinde die Konfirmandenarbeit aktiv mitgestaltet. Erst vor knapp 10 Jahren hat es sich in mir zur Herzensangelegenheit entwickelt, meinen Glauben im Alltag bewusster zu leben.

Viele in unserer Gemeinde kennen mich als Mitarbeiterin im Bereich Kinder / Familien oder als Mitbegründerin der Guten-Abend-Kirche. Ich finde, wir dürfen gerade heute die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht aus dem Blick verlieren, sollten Ansprechpartner für sie sein. Was mir auch weiterhin am Herzen liegt, sind zahlreiche wertvolle, herzliche Verbindungen zu Menschen der etwas älteren Generation.

Wir suchen.....

Wir suchen..... Mitarbeitende für Jungschar

Liebe Gemeinde, hier eine Anfrage der Jugend:

Wie die meisten von Ihnen / Euch sicher wissen, gibt es eine wöchentliche Jungscharstunde im Gemeindehaus Dautenbach.

Da nun aber einige unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mitten im Abitur stehen oder ein Auslandsjahr machen, oder eine Ausbildung beginnen, ist unser Team in den letzten Monaten sehr klein geworden. So suchen wir schon seit einiger Zeit Menschen, die Lust und Zeit haben, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die Kinder der Jungschar sind zwischen 6 und 11 Jahren alt. Wir spielen, basteln, halten kleine Andachten, singen, toben, kochen....



Die Jungschar findet immer freitags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr statt.

Wenn Sie oder Du also Lust haben, bei uns mitzuhelfen, melden Sie sich bitte im Jugendbüro unter 0271-25077893 oder per Mail : ulrike.ermisch@kk-si.de

.... Köchinnen für Kinderfreizeit direkt an der Nordsee

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Kinderfreizeit in den Sommerferien geben.

Wir fahren vom 20. – 27. August 2013 in die Niederlande, in ein Haus direkt am Meer in der Nähe von Renesse auf der Halbinsel Showwen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir noch mindestens zwei erwachsene Menschen, die Lust haben, uns ehrenamtlich in der Küche zu unterstützen. Das heißt, die Lust haben für ca. 35 Personen zu kochen.

Da wir in einem neu errichteten Haus wohnen werden, wird uns eine komplett neue Küche in modernem Standard zur Verfügung stehen.

Die Kinder werden in Kleingruppen beim Kochen, Tischdecken und Spülen mithelfen.

Wer also Lust hat auf eine Woche am Meer mit ca 25 Kindern, der melde sich unter o.g. Nummer oder Mailadresse.

Ulrike Ermisch

Seelsorgerin im Fliedner-Altenheim



Pfn.i.E. Lara vom Orde

Liebe Gemeinde,

ich bin die zweite Neue in Ihrer Gemeinde. Mein Name ist Lara vom Orde, ich bin 41 Jahr alt und lebe mit meinem Mann in Ferndorf.

Bei den ganzen Änderungen in der Gemeinde, die ja schon begonnen haben, soll auch ich als Pfarrerin im Entsendungsdienst für Entlastung sorgen. Seit dem 22.09.2012 bringe ich einen Teil meiner Arbeitszeit im Fliednerheim ein (Seelsorge, Andachten, Gottesdienste...).

Mit dem anderen Teil meiner Zeit unterrichte ich Schülerinnen und Schüler der

Realschule Wilnsdorf, nachdem ich im letzten Jahr an der Berufsschule in Lüdenscheid und Plettenberg bereits unterrichtet hatte.

In meinen ersten acht Jahren im Siegerland arbeitete ich als Notfallseelsorgerin im Kirchenkreis Siegen. Gebürtig stamme ich aus Fröndenberg.

Vielleicht kreuzen sich ja einmal unsere Wege, vielleicht bei einem Gottesdienst im Fliednerheim.

Seien Sie herzlich eingeladen!

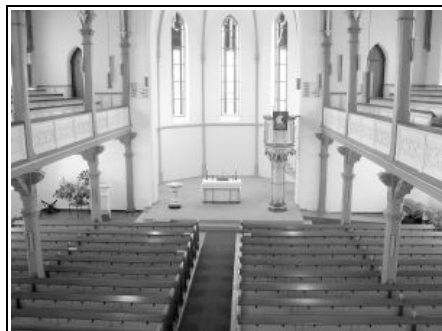
Pfarrerin Lara vom Orde

Neue Akustik-Anlage in der Haardter Kirche

Liebe Gemeindeglieder:

Damit in naher Zukunft das Hören von Stimme und Musik in der Haardter Kirche junge wie alte Menschen wieder viel mehr zufriedenstellt, planen wir die Installation einer neuen Lautsprecheranlage.

Sie wird circa 22.000 € kosten. 13.000 € hat das Presbyterium als Grundstock zur Verfügung gestellt. Dank Ihrer Spenden



"Der Glaube kommt aus dem Hören."
(Paulus in Röm 10,17)

hatten wir bei Redaktionsschluss nun schon 18.000,- € zusammen.

Bitte helfen Sie mit, dass wir dieses Projekt bald umsetzen können und spenden Sie dafür im Gemeindebüro, bei Pfr. Eerenstein, Pfr. Felten oder per Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Siegen: Kontonummer: 67249 – BLZ: 460 500 01 – Zweck: Lautsprecher.

Vielen Dank!

Ihr Pfarrer Christoph Felten

Passionsandachten 2013

Die Passionszeit umfasst nach evangelischem Verständnis die 6 1/2 Wochen zwischen Aschermittwoch und Karfreitag. Die Sonntagsgottesdienste dieser Zeit sind allerdings nicht vom Gedanken an das Leiden und Sterben Jesu Christi geprägt.

Um die gesamte Passionsgeschichte im Gottesdienst zu lesen und auszulegen, ordneten schon reformatorische Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts Passions-Gottesdienste in der Woche an.

Diese Tradition haben viele evangelische Gemeinden bis heute weitergeführt: Dabei lesen und meditieren sie die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu.



In den Passionsandachten wird entweder der Text eines Evangeliums (Matthäus, Markus, Lukas oder Johannes) zugrunde gelegt oder andere Aspekte bestimmen den roten thematischen Faden – etwa Personen oder Dinge des Passionsweges oder Lieder der Passionszeit.

Wir folgen in diesem Jahr dem Lukasevangelium. Dazu laden wir ab dem 20. Februar am Mittwochabend um 19 Uhr

für eine halbe Stunde in die Christuskirche oder Haardter Kirche ein.

Mi, 20.02., 19.00 h, Christuskirche, Lk 22,1-6 & 22,7-23, Pfn. Kimminus

Mi, 27.02., 19.00 h, Haardter Kirche, Lk 22,24-34 & 22,35-38, Pfr. Eerenstein

Mi, 06.03., 19.00 h, Christuskirche, Lk 22,39-46 & 22,47-53, Pfr. Felten

Mi, 13.03., 19.00 h, Haardter Kirche, Lk 22,54-62 & 22,63-71, Pfr. Felten

Mi, 20.03., 19.00 h, Christuskirche, Lk 23,1-12 & 23,13-25, Pfn. Kimminus

Christoph Felten

„Ich glaube, weil ich bete.“

(Karl Rahner, * 05. März 1904 in Freiburg im Breisgau; † 30. März 1984 in Innsbruck, war einer der bedeutendsten katholischen Theologen des 20. Jahrhunderts.)

Diakonie ist Gold wert

Das lag im Briefkasten des Gemeindebüros. Ein unbekannter Spender - oder eine Spenderin - hat einen Umschlag mit zehn Gramm Gold für die Diakonie dort eingeworfen.



Herzlichen Dank dafür. Wir werden den Gegenwert in bar dem Diakonieverein, der die Sammlung durchführt, zukommen lassen.

Martin Eerenstein

*Wir möchten
Danke
sagen.*

... den Gemeindebrief- verteilenden

„Danke“ sagen wir allen, die unseren Gemeindebrief verteilen und denen, die

die Verteilung organisieren. Der Gemeindebrief ist gefragt. Wenn die Verteilung irgendwo nicht klappt, gibt es Anrufe bei uns. Ohne Sie, die Verteilenden, würden die Weidenauer wichtige Informationen nicht erhalten.

... der Spendenaktion Prof. Keller

Auf Initiative von Prof. Keller sind 6.500,- € für die Sanierung der Christuskirche gespendet worden. Herzlichen Dank allen Gebenden. Sie zeigen damit, wie wichtig Ihnen der Erhalt dieses Gotteshauses ist.

... den Musikfreunden

Sie haben einen Betrag an unsere Gemeinde gespendet und zeigen damit Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirchengemeinde. Danke dafür.

... dem Bauverein

Auch nach seiner Auflösung denken wir an die vielen baulichen Erleichterungen, die der Bauverein mit finanziert hat. Seine Wirkungen bleiben. Herzlichen Dank!

Martin Eerenstein

**„An Jesus Christus zu glauben bedeutet nicht unbedingt,
in jeder Hinsicht glücklich zu sein,
sondern in Christus etwas zu finden,
was einem noch wichtiger ist als das eigene Glück.“**

(Hans-Joachim Eckstein, ev. Prof. für Neues Testament in Tübingen)

Senioren Ausflug nach Andernach zum weltgrößten Kaltwasser-Geysir

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns nach Andernach zu fahren und einen schönen Tag in anregender Runde zu verbringen. Wir werden mit dem Schiff auf dem Rhein zum weltgrößten Kaltwasser-Geysir fahren. Es gibt Gelegenheit die 2000 Jahre alte Stadt Andernach kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Mittwoch, 05.06.2013,
08.00 h ab Bismarckplatz**

Kosten: 45,- € - im Bus zu zahlen - für Stadtführung, Besichtigung Geysir-Erlebniszentrum, Schiffahrt zur Rheinhalbinsel Nademeyer Werth, Kaffee und Kuchen - Mittagessen extra

Rückkunft gegen 20.00 h



Anmeldung
bei Frau Rauschenbach, 0271-43704

Dies ist eine gemeinsame Fahrt aller Frauen- und Seniorenkreise der Kirchengemeinde. Wir suchen gemeinsam neue Wege, miteinander das Leben zu gestalten. Freunde, Lebenspartner und Interessierte sind ausdrücklich willkommen.

Martin Eerenstein



Glaubensbekenntnisse von Konfirmanden

formuliert in der Unterrichtsstunde am 25.10.2012

Gott ist etwas besonderes.
Er gibt Hoffnung
und liebt alle Menschen.
Er ist sowohl eine Stütze,
als auch Halt im Leben
und ein guter Freund.
Er ist der Schöpfer der Welt
und gibt allen Hoffnung.

Jesus,
wer ist Jesus?
Jesus der eingeborene Sohn,
Jesus unser Erlöser,
an den ich glaube,
der Sohn Gottes,
ein besonderer Mensch
und unser Heiland.
Er begleitet uns auf unseren Wegen,
er ist da,
obwohl wir ihn nicht immer sehen.
Er gibt jedem eine Chance,
er wird vergeben können,
er, der zusammen hält.

Der Heilige Geist
gibt uns Kraft, Mut
und erfüllt uns mit Leben.
Christen akzeptieren uns so,
wie wir sind.
Und somit gibt er uns das Gefühl
ein Teil der Gemeinschaft zu sein.

Gott ist für mich
der Schöpfer der Erde,
ein Helfer und Beschützer,
ein Vater,
der mich nie verlässt
und dem ich alles sagen kann.

Ich glaube an Jesus,
den Sohn Gottes,
weil er ein Botschafter ist
und jemand, der viel bewegt hat.
Er ist auch ein guter Freund.
Er ist ein Zeichen,
das immer für uns da ist.

Der Heilige Geist
gibt mir das ewige Leben
und Gemeinsamkeit.
Er verleiht mir Kraft und Hoffnung.
Der Heilige Geist
ist das Leben im Himmel
nach dem ewigen Tod
und er bedeutet Sicherheit.

Konfi-Freizeit mit Gospel-Workshop



Am 08.-10. Februar 2013 fuhren alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Weidenau nach Haus Nordhelle. Am Samstag machten sie einen Gospel-Workshop mit Christoph Mann und Susanne Kemmler. Die Konfis mussten sich erst überwinden, den Mund zu öffnen. Doch dann wurde aus ihnen doch ein Chor. Und am Abend kam es im Foyer zu einer Aufführung mit Spaß und Erfolg. Sogar Solisten fanden sich in der Gruppe für eine fetzige Voicegroup.



Parallel übte im Haus ein Leistungs-Chor aus Coesfeld für ein Mozart-Requiem. Beim Auftritt begegneten sich beide Chöre und hörten aufeinander. So begegneten die Konfis auch der großen Chormusik und konnten mit Stolz auf ihre eigene Leistung den erfahrenen Sängern lauschen.



Martin Eerenstein

Neustart bei REACH OUT mit Florian Schnurr



Florian Schnurr, der neue Chorleiter von REACH OUT

Nachdem sich der Pop- und Gospelchor REACH OUT im vergangenen Sommer von seinem Gründer und Chorleiter Christof Mann verabschiedet hatte, war für die Sängerinnen und Sänger klar, dass dieser Abschied nicht auch das Ende von REACH OUT sein sollte.

Alle gingen auf die Suche, beobachteten die Chorszene, nahmen an Schnupperproben teil, kontaktierten potentielle Chorleiter von Rang und Namen, aber alle Möglichkeiten erschienen nur fast passend.

Wie so oft, kam die Lösung völlig unerwartet, in der Person von Florian Schnurr aus Hilchenbach. Schon nach wenigen Proben war klar, das ist der neue Chorleiter, der die bisherige Arbeit fortführen und gleichzeitig neue Impulse setzen kann. Dem das, was den Chor bisher ausmachte wichtig ist und der auf dieser Grundlage seine eigenen Ideen umsetzt und den Chor dabei mitnimmt.

Florian Schnurr ist Musiklehrer an der Sekundarschule in Netphen und ist häufig als Schlagzeuger auf den Bühnen unserer Region vertreten, u.a. mit Satin Blue und Soul Affair. Mit REACH OUT geht er seine ersten Schritte als Chorleiter.

Nun gilt es, sich gegenseitig kennenzulernen und ein neues Repertoire aufzubauen. In den letzten Wochen sind viele neue Sängerinnen und Sänger dazu gekommen, so dass der Chor jetzt wieder mehr als 50 Mitglieder im Alter zwischen 14 und 65 hat.

Die Verbindung mit der evangelischen Kirchengemeinde Weidenau bleibt be-

stehen. Neben Konzerten soll die Mitgestaltung von Gottesdiensten und kirchlichen Feiern fester Bestandteil der Chorarbeit bleiben. Die Proben finden weiterhin im Hermann-Reuter-Haus in der Ludwigstraße statt. Geändert hat sich nur der Termin, der auf Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr gelegt wurde.

Wer sich für die Musik von REACH OUT interessiert, ist herzlich zum Schnuppern willkommen. Vor allem die Männerstimmen könnten noch Verstärkung gebrauchen.

Der Chor freut sich darauf, in erweiterter Formation, mit einem jungen Chorleiter neue Wege zu beschreiten und neue musikalische Erfahrungen zu machen.

Silvia Glomski



Freiwilliges Kirchgeld

„Meine Kirche - dafür habe ich etwas übrig!“

Unsere Gemeinde wird von Jahr zu Jahr kleiner, was geringere Kirchensteuereinnahmen bedeutet. Für unser kirchliches Engagement heißt das: weniger Schültern und weniger Geld, während Auftrag, Arbeit und Anspruch nahezu unverändert bleiben. Aber wir resignieren nicht! Im Gegenteil: Das Presbyterium hat sich zum Ziel gesetzt, die Kirchengemeinde zukunftsorientiert und offen auszurichten. Hierfür ist das Freiwillige Kirchgeld aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

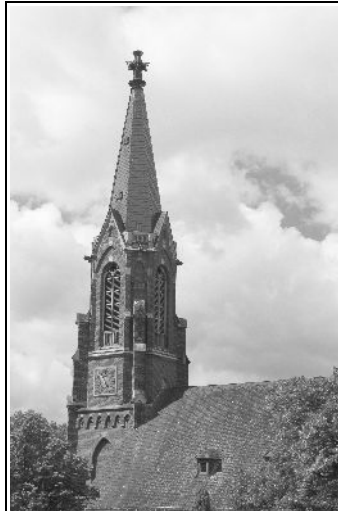
Im vergangenen Jahr konnten wir an Freiwilligem Kirchgeld insgesamt 5.975,00 € verbuchen! Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön! Die Spendenbeiträge kamen direkt dem jeweiligen gewünschten Zweck zugute, die sich im Einzelnen auf die folgenden Bereiche verteilen:

- Jugendarbeit
- Evangelische Kindertagesstätten
- Kirchliche Gebäude - Restaurierung und Modernisierung
- Gemeindegemeinschaft (Seniorenarbeit, Soziales, Hilfe für Bedürftige, allg. Aufgaben der Kirche)



Jugendarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen ist Standard.

Die Einzel- und Dauerspendsen haben dazu in den vergangenen Jahren einen wertvollen Beitrag geleistet. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sind wir nach wie vor bemüht, attraktive Freizeitangebote zu schaffen. Im vergangenen Jahr konnten wir einen interessanten Workshop sowie unsere Freizeiten anbieten. Unsere kirchlichen Gebäude sind in die Jahre gekommen, auch hier haben wir im letzten Jahr die dringendsten Modernisierungen vornehmen können, jedoch stehen in diesem Jahr die Renovierungen unserer Gemeindehäuser Dautenbach und Hermann-Reuter-Haus an! Nicht zuletzt sei die allgemeine Gemein-



Unsere kirchlichen Gebäude stellen uns vor große Herausforderungen.

dearbeit genannt: gerade die Seniorenarbeit liegt uns am Herzen und wir möchten weiterhin spontane Hilfe für notleidende Familien in unserer direkten Nachbarschaft leisten können, die oft im Verborgenen stattfindet!

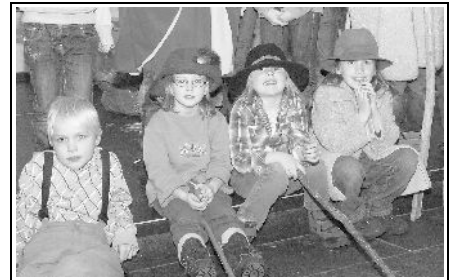
All das wäre nicht möglich ohne Ihr Kirchgeld! Es kommt direkt und ungeschmälert den genannten Bereichen zu Gute. Auch viele kleine Beträge helfen uns darum weiter! Sichern auch Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einer regelmäßigen Spende – dem freiwilligen Kirchgeld. Die Höhe bestimmen Sie nach Ihren Möglichkeiten. Nutzen Sie hierfür das Spendenkonto „Kirchgeld“ oder lassen uns die hier abgedruckte Erklärung zukommen. Am Jahresende senden wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung zu.

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengem. Weidenau, Spk. Si., Kto: 67454, BLZ 46050001, Betreff: „Name, Straße, Spendenzweck“



Wir gehen gemeinsam durch's Leben.



Wir schaffen Gelegenheiten, wo der Glaube eines Menschen Wurzeln bildet.



Ökumene ist uns wichtig.

Freiwilliges Kirchgeld

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Hiermit erkläre ich mich bereit, regelmäßig den unten stehenden Betrag an die Evangelische Kirchengemeinde zu spenden. Ich habe dafür einen Dauerauftrag eingerichtet und erwarte am Jahresende eine Spendenbescheinigung.

monatlich _____,- €

vierteljährlich _____,- €

jährlich _____,- €

Ich möchte, dass meine Spenden für folgenden Zweck verwandt werden:

- Jugendarbeit
- ev. Kindertagesstätten
- Kirchliche Gebäude
- Gemeindegemeinschaft (Seniorenarbeit, Soziales, allg. Aufgaben der Kirche)

(Die Kirche ist verpflichtet, alle Spenden bestimmungsgemäß zu verwenden.) Widerruf ist jederzeit möglich.

Spendenkonto:
Evangelische Kirchengem. Weidenau, Spk. Si., Kto: 67454, BLZ 46050001, Betreff: „Name, Straße, Spendenzweck“

Siegen, den _____

(Unterschrift)

Aktuelle Entwicklungen in der Kirchengemeinde



Aus dem Presbyterium

In den letzten Wochen ist es zu vielen Klärungen gekommen, wie die Zukunft der Kirchengemeinde aussehen soll und wie wir unsere verschiedenen Probleme lösen werden. Es haben Gemeindeversammlungen stattgefunden und es sind Beschlüsse gefasst worden. Diese auszuführen bringt uns miteinander auf einen längeren Weg.

Am Ende werden wir mit weniger Pfarrstellen in schönen Gebäuden mit einem ausgeglichenen Haushalt als Gemeinde leben können.

Pfarrstellen

Der Kirchenkreis hat die 4. Pfarrstelle gestrichen. Für die halbe 2. Pfarrstelle beantragt das Presbyterium Wiederbesetzung. Unser Ziel ist, 2,5 Pfarrstellen zu behalten. Sehr froh sind wir über die Tätigkeit von Pfn. i. E. Kimminus, die die Vakanz in der Gemeinde füllt.

Gemeindehaus Dautenbach

Die untere Etage des Gemeindehauses Dautenbach soll umgebaut werden, so dass dort brauchbare Gemeinderäume

entstehen. Die Mitarbeitenden haben Wünsche geäußert und Vorschläge gemacht. Als nächstes wird eine Planungsgruppe Entwürfe zur Gestaltung erstellen.



Das alte Gemeindehaus Dautenbach vor dem Umbau zur Kita

len.

Die Zuwegung erfolgt durch den oberen Eingang der neuen Kindertagesstätte. Von unten her soll auch ein Weg geschaffen werden, damit man mit Autos an den unteren Eingang heran fahren kann.

Hermann-Reuter-Haus

Das Hermann-Reuter-Haus ist 50 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig. Es soll baulich, technisch und gestalterisch auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Dieses Haus wird in Zukunft das einzige mit einem großen Saal sein. Seine Bedeutung als Ergänzung zur Haardter Kirche wird es behalten und dieser sogar besser gerecht werden.

Die Studierendengemeinde im Untergeschoss wird sich weiter ausdehnen. Alle Räume werden, wie die in der Dauten-

bach, multifunktional von verschiedenen Gruppen zu verschiedenen Anlässen genutzt werden.

Die Planungs- und Baumaßnahmen am Hermann-Reuter-Haus werden zeitlich versetzt zur Dautenbach stattfinden. Die Dautenbach beginnt.



Das Hermann-Reuter-Haus braucht dringend eine Modernisierung.

Gemeinderäume Schmiedestraße

Die Schmiedestraße wird gebraucht, so lange an den anderen beiden Gemeindehäusern gebaut wird und Gruppen wegen der Bauarbeiten ein Ausweichquartier benötigen. Danach soll das Gebäude Schmiedestraße verkauft werden.

Finanzen

Wenn sich die Gemeinde baulich verkleinert hat und alle Kosten an die kleineren Verhältnisse angepasst sind, werden wir aller Voraussicht nach einen ausgeglichenen Haushalt haben und sind fit für die nächsten 20 Jahre.

Martin Eerenstein

Kindergottesdiensttag in der Haardter Kirche



45 Kinder kamen in die Haardter Kirche.

Am Samstag, 15.12.2012, trafen sich 45 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren in der Haardter Kirche in Siegen-Weidenau zu einem Kindergottesdiensttag.

Geplant und vorbereitet wurde dieser Tag von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde Weidenau und Janine Kimminus, Pfarrerin im Entsendungsdienst, und der Jugendreferentin Ulrike Ermisch.

Thema des Nachmittags war „Zeichen im Advent“.

Die Kinder gingen nach einem gemeinsamen Anfang in der Haardter Kirche in zwei Gruppen, die unterteilt waren in Kindergarten- und Schulkinder. Es wur-

de gesungen, musiziert, gebastelt und gespielt.

Zum Abschluss des Kindergottesdienstes fand ein Familiengottesdienst statt, bei dem auch die Kinder und Erzieherinnen der evangelischen Kindertageseinrichtung „Haardter Berg“ mitwirkten.

Nach dreieinhalb Stunden gemeinsamer Zeit freuten sich Kinder und Mitarbeiter auf das nächste Jahr, in dem an 4 Samstagen jeweils eine Woche vor den Schulferien erneut ein Kindergottesdiensttag stattfinden wird.

Rahel Hering

Sommerzeltlager in Erdbach bei Herborn

Wie jedes Jahr, veranstaltet der CVJM Weidenau e.V. auch im Jahr 2013 ein großes Sommerzeltlager für alle Kinder im Alter von 9– 15 Jahren.

Gemeinsam wollen wir eine Woche in Zelten leben, abends am Lagerfeuer sitzen, Waldspiele und Nachtwanderungen machen, singen, spielen, basteln und bei Bibelarbeiten und Andachten Gott näher kennen lernen.

- Termin : 10.08. – 17.08.2013
- Ort : Erdbach bei Herborn
- Teilnehmer : Jungen und Mädchen (8 - 15 Jahre)
- Kosten : 100 EUR

Leistungen : Fahrt ab Siegen – Weidenau, Verpflegung, Unterbringung in Zelten, Bastelmaterial, alle Eintrittskosten, Programm und Freizeitleitung

Sprechen Sie uns bei finanziellen Problemen bitte einfach direkt an. Wir sind gerne bereit, Vergünstigungen zu gewähren.



Na, neugierig geworden? Dann komm doch einfach mit! Wir freuen uns auf dich!

Infos und Anmeldungen findet ihr auf unserer Homepage unter www.cvjm-weidenau.de, bei Gerd Flender, Tel.0171/7686449 (bitte wenn möglich abends ab 18 Uhr), oder dienstags und donnerstags in der Jungschar und den Jugendgruppen des CVJM

Stephan Kunze

Gruppen des CVJM Weidenau:

Erwachsenensport (Fußball) dienstags ab 19.30 Uhr (Sporthalle des ev. Gymnasiums)

Gemischte Jugendgruppe: (ab 17 Jahre): dienstags von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr (Vereinshaus)

Volleyball: mittwochs ab 18.00 Uhr (Sporthalle in Geisweid)

Gemischte Jungschar: donnerstags von 18.00 Uhr - 19.15 Uhr (Vereinshaus)

Gemischte Jugendgruppe: (ab 13 Jahre): donnerstags von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr (Vereinshaus)

Posaunenchor: freitags von 19.45 Uhr – 21.30 Uhr (Vereinshaus)

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.cvjm-weidenau.de oder per Mail info@cvjm-weidenau.de.

CVJM Weidenau e.V., Am Friedrich-Flender-Platz 8, 57076 Siegen

Bücherflohmarkt am 27.04.2013



Belletristik
Sachbücher
Theologie
Kinderbücher...

Wissen Sie auch nicht wohin, mit all Ihren gelesenen Büchern? Oder haben Sie Interesse, gebrauchte Bücher zu kaufen?

Dann kommen Sie doch am **Samstag, 27.04.2013 - von 14.00 - 17.00 Uhr ins Hermann-Reuter-Haus** (Ludwigstr. 4)

zu unserem Bücherflohmarkt!

Hier haben Sie die Gelegenheit,

- Ihre gebrauchten Bücher gegen eine Standgebühr von 8,- €/pro Tisch (ca.1,30 m) selbst zu verkaufen (Tische werden zur Verfügung gestellt)
- Ihre Bücher zu spenden, die dann zu Gunsten der Kirchengemeinde verkauft werden,
- natürlich selbst nach interessanten Büchern Ausschau zu halten.....

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, so dass Sie in unserem „Café“ gemütlich Kaffeetrinken, plaudern und schmökern können....

Der Erlös geht zu 100 % an die „Schularbeitenhilfe Zinsbach“.

Reservierung der Verkaufstische erforderlich! Anmeldung sowie allgemeine Infos unter Tel. 42570 oder 73348



In eigener Sache

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Gemeindebrief gefällt.

Er wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen erstellt und in die Haushalte verteilt. Spenden, Lob, Anregungen und Kritik dafür sind willkommen.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Weidenau, Kto. 34363, Spk. Si., BLZ 460 500 01, Stichwort: „Gemeindebrief“ - Für eine Spendenquittung schreiben Sie bitte Ihre Anschrift auf den Überweisungsträger.

Wir suchen auch **Anzeigenkunden**. Laut Untersuchungen wird der Gemeindebrief von ca. 70 % der Menschen im Wohngebiet gelesen.

Auflage: 5.000.

Ein **Gemeindebrief-Archiv** finden Sie unter: www.ev-kirche-weidenau.de.

Kontakt:

Martin Eerenstein,
0271-72950, sumae@gmx.net

Impressum:

Redaktion: Martin Eerenstein (verantwortlich), Christoph Felten, Dr. Paul-Gerhard Frank, Elmar Gränzdröffer, Friedel Klingspor, Gisela Otto, Sabine Simons

Druck: Zimmermann Druck & Verlag, Dreisbachstraße 9, 57250 Netphen

Redaktionsschluss: 06.05.2013 für Ausgabe Sommer 2013



Pinnwand



01.03. - Weltgebetstag der Frauen - Kath. Heilig-Kreuz-Kirche 17:00 Uhr

Wie jedes Jahr wird der Weltgebetstag der Frauen gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz und der FEG, Engsbachstr. organisiert. In diesem Jahr begehen wir den Weltgebetstag in der Heilig-Kreuz-Kirche.

16.03. - Kindergottesdienst-Tag - Hermann-Reuter-Haus - 15:00 Uhr

Nach dem tollen Kindergottesdienst-Tag im Dezember möchten wir auch im Frühling wieder gemeinsam mit der Kita Haardter-Berg einen schönen Nachmittag verbringen. Alle Kinder sind herzlich willkommen. Anmeldung und Infos unter Tel. 0177/2777218

17.03. - Kinderchor - Konzert - Hermann-Reuter-Haus - 16:00 Uhr

Unter Leitung von Ulrich Kohl findet letztmalig ein Konzert des Kinderchores in unserer Gemeinde statt. Infos unter Tel. 72761

20.03. – Frühlingskonzert EV-Gymnasium - Haardter Kirche – 19:30 Uhr

Das EV-Gymnasium lädt zu seinem alljährlichen Frühlingskonzert in der Haardter Kirche ein.

31.03. - Osterfrühstück - Hermann-Reuter-Haus - ab 8:00 Uhr

Auch in diesem Jahr treffen wir uns vor dem gemeinsamen Gottesdienst ab 8.00 Uhr zum Osterfrühstück mit Ostereiersuchen für die Kleinen.....

01.04. - Osterbrunch - Christuskirche - ca. 12:00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Christuskirche findet wieder der Osterbrunch statt.

11.04. – Israel-Jordanien Vortreffen – Hermann-Reuter-Haus – 19:00 Uhr

Interessierte für die Israel-Reise im Frühling 2014 treffen sich am 11.04. um erste Informationen auszutauschen. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen, um sich noch anmelden zu können. Infos unter Tel. 41708

26.04. Träume aus Musik - Konzert Haardter Kirche - 19:30 Uhr

Die große deutsche Tenorstimme, Johannes Kalpers und der intern. Multi-Instrumentalist Edward Simoni zusammen in einem Programm. Vorverkauf z.B. bei Buchhandlung Mankel-Muth

27.04. – Bücherflohmarkt – Hermann-Reuter-Haus - 14:00 Uhr

Jeder kann gegen eine Standgebühr selbst Bücher verkaufen, kaufen oder Bücherspenden zugunsten unserer Kirchengemeinde abgeben! Auch lädt ein kleines Café mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen und Schmökern ein! Infos unter Tel. 42570 oder 73348

28.04. - Opernfahrt nach Frankfurt - „Idomeneo“ v. Mozart – Abfahrt: 11:30 Uhr

Infos und Kartenvorbestellung bei den Opernfreunden, Tel. 484395 oder 71360

26.05. - Goldene Konfirmation - Haardter Kirche - 9:30 Uhr

Wir laden alle ein, diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Konfirmanden zu begehen.

05.06. - Seniorenausflug nach Andernach - Abfahrt 8:00 Uhr

Wir fahren mit dem Bus nach Andernach, wo wir unter anderem das Naturphänomen des Kaltwassergeysirs besichtigen. Anmeldungen bitte unter Tel. 72950

15.06. – Mitarbeitenden-Treffen – Hermann-Reuter-Haus - 15:00 Uhr

An diesem Tag laden wir alle Haupt-/ und Ehrenamtlichen, die sich in jeglicher Form in unserer Kirchengemeinde engagieren, zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

29.06. - Kindergottesdienst-Tag - Hermann-Reuter-Haus - 15:00 Uhr

Zum Abschluss des Halbjahres findet wieder der Kindergottesdienst-Tag unter Mitwirkung der Kita Haardter-Berg im Hermann-Reuter-Haus statt. Infos unter Tel. 0177/2777218

Damit Sie die Dinge wieder sehen
wie sie wirklich sind!



Optik merdas

- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Pflegemittel
- Accessoires

Diplom-Optiker Lothar Merdas, Inhaber Michael Merdas
Internet: www.mercasoptik.de · E-Mail: info@mercasoptik.de
Weidenau · Weidenauer Str. 173 · Tel.: 02 71 / 4 40 22
Neuphan · Neumarkt 12 · Telefon: 0 27 38 / 17 71



Gärtnererei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnerbetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage
Dauergrabpflege
auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



Bestattungen
HEIDE GbR

57076 Siegen-Weidenau
Weidenauer Straße 157
Telefon (02 71) 7 36 34

Beratung:
Matthias Michel



einfach Blume

**Dunja Niesen-Kruska
Floristenmeisterin**

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
nie-kru@t-online.de

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Gestecke | Sträuße |
| Festdekoration | Tischdekoration |
| Trauerfloristik | Hochzeitsfloristik |
| Gedenkfloristik | |

Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel-Heimservice
- Einkaufshilfen
- Boten- und Behördengänge
- Schriftwechsel, Büroarbeiten
- Freizeit- Begleitservice



HAUS-DIENSTE

- Haushaltshilfe
- Reinigungsarbeiten
- Kleintierbetreuung
- Hausinterdienste
- Winterdienst



GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenchnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung



Senioren - Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau · Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711987 · Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniorendienste-tofaute.de · www.seniorendienste-tofaute.de

Diakonie
in Südwestfalen



**DiakonieStation
Weidenau**

☎ 02 71 7 98 02

www.diakonie-sw.de

Service, wie Sie ihn wünschen

Können wir Sie bei der Körperpflege unterstützen?
Oder sollen wir ärztlich angeordnete Behandlungen
übernehmen? Wir helfen auch im Haushalt, entla-
sten pflegende Angehörige und beraten Sie.

GRIMM EDITION
1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service unserer Meisterwerkstatt.

grimm
JUWELIER UHRMÄCHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
www.juwelier-grimm.de
Siegerland-Zentrum Weidenau · 57076 Siegen · Telefon: (02 71) 4 18 40



Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Škoda im Siegerland immer in Ihrer Nähe!

Kundenzentrum
Walter Schneider
www.walter-schneider.de
Weidenau · Siegen · Kreuztal



MankelMuth *Uns bewegen Bücher*
Buchhandlungen www.mankelmuth.com

Hans Günter Irle Mietwagen
0176 / 43 04 81 97



- ✓ Personenbeförderung
- ✓ Flughafen transfer
- ✓ Einkaufsbegleitung
- ✓ Arztbegleitung
- ✓ Kurierfahrten
- ✓ Kleintransporte

T.: 0271/78666 , M.: 0176/43048197, F.: 0271/ 3876895
Engsbachstr. 66, 57076 Siegen, hans.guenter.irle@unitybox.de

REWE

REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.

Elektroinstallation
Elektroheizung
Beleuchtungstechnik
EDV-Vernetzung
Installation
Service
Reparatur



Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

schürmann
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28


MALERFACHBETRIEB

SSOOSE
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen
Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett
Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau
Vollwärmeschutz , Energieberatung!


Tannenburstraße 16a,
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02

Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau

01.03.2013 - 26.05.2013	Wochenschluss- gottesdienst Haardter Kirche samstags 18.00 h	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 09.30 h	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	
01.03.13				Weltgebetstag der Frauen – Heilig-Kreuz-Kirche 17.00 h
03.03.13	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Flidnerheim 9:30h Pn.v.Orde mit Chor Dreis-Tiefenbach
06.03.13			Pfr. Felten Passionsan- dacht 19:00 h	
10.03.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Taufe + Posaunenchor	Guten-Abend-Kirche 18:00 h Christuskirche
13.03.13		Pfr. Felten Passionsan- dacht 19:00 h		
17.03.13	Pfrn. i.E. Kimminus KiGoDi-Tag ab 15 h + Gottesdienst 18 h	Pfr. Felten+ Eerenstein mit Abendmahl + Taufe KiGoDi + Vorstellung der Konfirmanden + Kirchkaffee	---	
20.03.13			Pfrn. i.E. Kimminus Passionsandacht 19:00 h mit Kirchenchor	
24.03.13	Pfrn.i.E. Kimminus	Pfrn.i.E. Kimminus	Pfrn. i.E. Kimminus	
28.03.13 Grün- donnerst.	---	Pfr. Eerenstein 20:00 h mit Abendmahl	---	Flidnerheim 9:30 h Pfrn. vom Orde mit Abendmahl
29.03.13 Kar- freitag	---	Pfr. Eerenstein mit Kirchenchor mit Abendmahl	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	
30.03.13	---	---	Pfrn.i.E. Kimminus Osternacht 23:00	
31.03.13 Oster- sonntag	---	Pfr. Felten + Abendmahl mit Projektchor. Vorher Osterfrühstück 8:00 h	---	
01.04.13 Oster- montag	---	---	Pfrn.i.E. Kimminus und anschl. Osterbrunch	
07.04.13	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Pfrn.i.E. Kimminus	Pfrn.i.E. Kimminus mit Taufe	Flidnerheim 9:30 h Pfr.Krat- zenstein+ChorEv.Gem.
14.04.13	Pfr. Felten	Pfr. Felten mit Taufe + Kirchkaffee	Pfr.Felten + Kirchkaffee	
21.04.13	---	Pfr. Eerenstein Konfir- mation	Pfr. Felten	
28.04.13	---	Pfr. Felten Konfirmation mit Kirchenchor	Pfrn.i.E. Kimminus mit Abendmahl	
05.05.13	Pfr. Felten	Pfrn.i.E. Kimminus Fest-Gd.Blaues Kreuz	Pfr. Felten	Flidnerheim 9:30h Pn.v. Orde + Chor Birlenbach
09.05.13 Chr. Himmelfahrt	---	---	Pfrn.i.E. Kimminus	
12.05.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein + Taufe	Pfr. Eerenstein	

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter: www.ev-kirche-weidenau.de/gottesdienste

Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau

01.03.2013 - 26.05.2013	Wochenschluss- gottesdienst Haardter Kirche samstags 18.00 h	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 09.30 h	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	
19.05.13 Pfingstsonntag	Pfr. Eerenstein	---	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl + Kir- chen-chor + Kirchkaffee	
20.05.13 Pfingstmontag	---	Pfr. Felten – Partner- schafts-Gd. Tansania	---	
26.05.13	Pfr.i.E. Kimminus	Pfr. Felten - Goldene Konfirmation + Abendm	Pfrn.i.E. Kimminus mit Taufe	

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter: www.ev-kirche-weidenau.de/gottesdienste

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils mittwochs 18.00 -18.30 h

- 10.04. Heilig-Kreuz-Kirche
- 24.04. EFG Engsbachstraße

- 08.05. Haardter Kirche
- 22.05. Heilig-Kreuz-Kirche



Darüber redet die Kirche



Die neue Hauptvorlage unserer Landeskirche ist da. Es geht darum wahrzunehmen, wie Familien heute leben und was das für unsere Kirche bedeutet. Es geht auch um Patchwork-Situationen und gleichgeschlechtliche Partnerschaften.

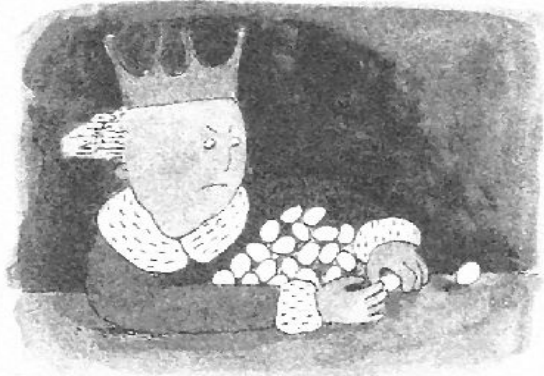
Große Aufmerksamkeit haben die Worte unserer Präses Annette Kurschus und die darauf folgenden Leserbriefe in der Siegener Zeitung erregt.

Wer sich informieren will, kann die Ausarbeitungen unserer Kirche im Gemeindebüro bekommen oder im Internet ansehen oder herunterladen.

>>> www.familien-heute.de

...warum man sich zu Ostern Eier schenkt?

Früher gab es eine Art Eiersteuer. So wie Eure Eltern heute Steuern zahlen, mussten Bauern früher ihrem Grundherren Eier abliefern, damit sie weiter das Land bestellen durften. Der Termin der Eierabgabe soll um die Osterzeit gewesen sein. Vor diesem Tag hatten die Bauern Angst, denn sie hatten oft für die eigene Familie nicht genügend zum Essen. Sie hatten sozusagen Angst wie die Hasen. Deshalb wurden die Eier auch „Haseneier“ genannt. Später, als die Bauern keine Grundherren mehr zu fürchten brauchten, entstand daraus ein Brauch. Am Grün-



donnerstag schenkte man den Kindern bunte Eier. Sie hießen auch nicht mehr Haseneier, sondern wurden Ostereier genannt. Diese Eier, so sagte man den Kindern, würde der Osterhase bringen.

Christian Bodel

„Erzähl nicht solche Kamellen!“ ...

... sagt man, wenn jemand Quatsch erzählt. Beim Karneval bezeichnet man die Süßigkeiten, die während des Karnevalumzugs von den Wagen geworfen werden als Kamellen. Manche Karnevalsbesucher sind ganz verrückt darauf, sie zu fangen, und gehen deshalb mit Tüchern, Eimern oder verkehrt herum aufgespannten Regenschirmen zum Umzug.



Das Wort „Fastnacht“ oder „Fasnacht“ kommt höchstwahrscheinlich von der Fastenzeit bzw. dem Fest davor. Das Wort „Fasching“ stammt vermutlich vom mittelhochdeutschen Wort „vaschang“ oder „vaschang“ ab. Es bedeutete so viel wie „der Gang zum Fasten“. In dieser Zeit wurde auch der Fastentrunk ausgetrunken. Ein beliebter Fastentrunk war ein stark gebrautes Bier.

BASTELECKE

Magische Spirale

von Christian Bodel

Was du brauchst:

- ein etwas festeres Blatt Papier,
- eine Schere und einen Stift,
- einen Klebestreifen,
- einen Bindfaden.

So wird's gemacht:

1. Male auf dem Papier eine schneckenförmige Spirale. Halte dabei von Ring zu Ring einen etwa gleich bleibenden Abstand von ca. 1cm.
2. Schneide dann entlang der Linie mit der Schere die Spirale aus.
3. Befestige an Ihrer Oberseite den Bindfaden. Ein Klebestreifen genügt zur Befestigung der federleichten Spirale.
4. Jetzt hängt du die magische Spirale an einem Ort über der Heizung oder über einer Glühbirne auf. Die Papierschlange beginnt sich wie von selbst zu drehen.

Da warme Luft leichter ist als kalte, steigt sie nach oben. Dabei streift sie an der Spirale entlang und versetzt sie in eine Drehbewegung.

@ www.kikifax.com

Evangelische Kirchengemeinde Weidenau



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro: Ludwigstraße 4-6, 57076 Siegen, Tel. 0271-72761, Fax 7711534, Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 – 12.00 h

PfarrerInnen: Bezirk 1: Martin Eerenstein, 72950 Bezirk 2: Janine Kimminus
 Bezirk 3: Christoph Felten, 41708

Jugend: Ulrike Ermisch, Ulrike.Ermisch@kk-si.de www.ej-weidenau.de, jugendbuero@ej-weidenau.de

Küster: A. Aed: 43101 (Haardter Kirche), H. Ströhmman: 76202, B.Greis: 2337772 (Christuskirche)

Krankenpflege: Diakoniestation Weidenau, Gärtnerstraße 8, 57076 Weidenau, 79802

Internet: www.ev-kirche-weidenau.de, kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung: Kto. 67249, BLZ 460 500 01, Sparkasse Siegen